



Jahresarbeitsplan 2011-2012



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Jahresarbeitsplan 2011/2012

Prinzipien der Schulentwicklung:

- **Nachhaltigkeit:**
 - Schonung der Ressourcen
 - möglichst hohe Effizienz
 - Langfristigkeit / Zukunftsperspektive
 - Vernetzung
- **Innovation durch Entwicklung:**
Fortführung von bereits Begonnenem hat Vorrang vor der Etablierung neuer Konzepte
- **Evaluation und Praxisbezug:**
sukzessive Optimierung der Konzepte durch Einbeziehung der Erfahrungen aus der Praxis
- **Breite:**
Implementierung „in der Fläche“ durch Teambildung und über Klassenlehrer/innen
- **Transparenz:**
Konkretisierung und Kommunikation bereits praktizierter Konzepte



Jahresarbeitsplan 2011/2012

Übersicht:

- I. Unterrichten, Fördern und Beraten
- II. Vernetzen und Kooperieren
- III. Schulleben und Schulkultur
- IV. Evaluation, Kommunikation und Teamarbeit
- V. Schulgebäude und Schulgelände („Das GSG blüht auf ...“)



Jahresarbeitsplan 2011/2012

I. Unterricht, Förderung und Beratung - 1

Unterrichtsentwicklung	<ol style="list-style-type: none">1. <u>Unterrichtsentwicklung in (Fach-)Teams anhand des schulinternen Leitfadens</u> (Kompetenzorientierung, Formen der Individualisierung, Formen des selbstständigen Arbeitens, projektorientiertes Lernen)2. <u>Konzept für das selbstständige Lernen</u> (u. a.: Regelungen für Hausaufgaben / Lernzeiten in den nicht-schriftlichen Fächern, Berücksichtigung der Formen des selbstständigen Lernens bei der Entwicklung von Unterrichtseinheiten und Lernaufgaben – s. 1.)
-------------------------------	---

Jahresarbeitsplan 2011/2012

I. Unterrichten, Fördern und Beraten - 2

Individuelle Förderung

1. Projekte Stufen 8 und 9: Intensivierung von Beratung und fachliche Begleitung (Perspektive: Integration in blaue Lernzeiten ab Schuljahr 2012/2013)
2. Wahlpflichtbereich Stufen 8 und 9 (DM): Erarbeitung von Curricula für neu einzurichtende Fächer in Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Realschule (Mediation und Coaching, Veranstaltungsmanagement ...), Einführung ab Schuljahr 2012/2013
3. Vertiefungskurse SII: Evaluation der Kurse
4. Study Hall Stufe 7 (Fortführung in den Stufen 8 und 9): Lernberatung und Selbstlernmaterialien in den Kernfächern
5. Profilkurse Stufe 7 (Fortführung in den Stufen 8 und 9): Weiterentwicklung der Angebote, Integration des Basiskursangebote
6. Projektkurse Q 1: Etablierung bzw. Durchführung der ersten Angebote, erste Evaluation

Jahresarbeitsplan 2011/2012

I. Unterrichten, Fördern und Beraten - 3

LEA (Fahrplan Lern- und Arbeitstechniken)	<ul style="list-style-type: none">• ist eingeführt für die Stufen 5 bis 9 – notwendig: Evaluation, evtl. Modifikation
Gebundener Ganzttag	<ul style="list-style-type: none">• Einführung des Konzepts für die Stufe 7 (Folgeschuljahre: Fortführung in den Stufen 8 und 9)<ul style="list-style-type: none">• EVA• Study Hall• Profilkurse

Jahresarbeitsplan 2011/2012

I. Unterrichten, Fördern und Beraten - 4

Beratung	<ol style="list-style-type: none">1. Entwicklung von Leitlinien zum Thema sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen2. Ausbau, Weiterentwicklung und Evaluation der Kooperation mit dem Kompetenzzentrum sonderpädagogische Förderung / Förderschule Brauweiler3. Entwicklung des Konzepts „Schulsozialarbeit am GSG“
Bibliothek als Selbstlernzentrum	<ol style="list-style-type: none">1. Erarbeitung eines Konzepts zur Umgestaltung der Bibliothek als Selbstlernzentrum2. Fortführung der gezielten Ausstattung der Bibliothek mit Materialien für verbindliche Projekte, gezielte Einrichtung von Handapparaten

Jahresarbeitsplan 2010/2011

II. Vernetzen und Kooperieren - 1

Ganz In	<ol style="list-style-type: none">1. Arbeit in den Fachdidaktik-Netzwerken2. Arbeit im Netzwerk B & A (Beratung und Austausch)3. Teilnahme an Datenerhebungen
Kooperation mit Marion-Dönhoff - Realschule	<ol style="list-style-type: none">1. Erarbeitung eines Rahmenvertrages2. gemeinsame Nutzung des neu entwickelten Kompetenzbogens Übergang Grundschule – weiterführende Schule3. Gemeinsame Durchführung von Vorbereitungskursen in den Kernfächern4. Erarbeitung von Curricula für gemeinsame Angebote im Wahrpflichtbereich

Jahresarbeitsplan 2010/2011

II. Vernetzen und Kooperieren - 2

Europa-Schule	<ol style="list-style-type: none">1. Ausbau von Angeboten im Bereich des europabezogenen Lernens2. Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Verankerung des Europa-Bewusstseins im Schulalltag
KURS – Kooperation Unternehmen und Schulen in der Region	<ol style="list-style-type: none">1. Vertragsabschluss GSG – Kreissparkasse Köln2. Erprobung erster Projekte in der Zusammenarbeit zwischen GSG, MDR und FHM (Fachhochschule des Mittelstandes)3. Vorbereitung eines Vertrages mit der Firma ebero / Pulheim



Jahresarbeitsplan 2011/2012

III. Schulleben und Schulkultur

Neue Mensa	<ol style="list-style-type: none">1. Optimierung und Anpassung des Angebots in Absprache mit Förderverein, SV, Kollegium, Kinder-Cater2. Behebung der Akustik-Probleme
Preis für Zivilcourage („von hier aus“)	<ul style="list-style-type: none">• Ausschreibung, Auswahl und Verleihung des Preises zum dritten Mal (Oktober 2011)
GSG-Feier	<ul style="list-style-type: none">• Feierstunde aus Anlass verschiedener Preise und Anerkennungen (Europaschule Junior Premium Schule, Schulentwicklungspreis)
GSG-Kulturbüro	<ul style="list-style-type: none">• Etablierung der Arbeit des GSG-Kulturbüros, präzise Festlegung der Aufgaben

Jahresarbeitsplan 2011/2012

IV. Evaluation, Kommunikation und Teamarbeit - 1

Evaluation und Feedback	<ol style="list-style-type: none">1. <i>Auswertung der Ergebnisse der QA (Zielvereinbarung mit der Schulaufsicht) Evaluation einzelner Schulentwicklungs-Bausteine (z. B. LEA, gebundener Ganztag)</i>2. <i>Feedback an die Schulleitung: Auswertung und Rückmeldung</i>3. <i>Schulbarometer (Befragung von Eltern, Schüler/innen, Mitarbeiter/innen): erste Durchführung / Probelauf</i>
Unterrichtsentwicklung in kleinen Teams	<ul style="list-style-type: none">• <i>Beginn der Erarbeitung konkreter Unterrichtseinheiten anhand des Leitfadens (s. I.: Unterrichtsentwicklung)</i>• <i>eventuell: kollegiale Hospitationen bei der Erprobung der zuvor entwickelten Unterrichtseinheiten</i>



Jahresarbeitsplan 2011/2012

IV. Evaluation, Kommunikation und Teamarbeit - 2

Klassenleitung im Team	<ul style="list-style-type: none">• Klassenleitungs-Tandems: Fortführung des Konzepts in der Stufe 7
Lehrerportal / Terminplanung	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung und Ausweitung des Angebot im Lehrerportal (erweiterte Möglichkeiten der Raumbuchung, Nutzung von googlecalendar, Vertretungsplan online, ...)



Jahresarbeitsplan 2011/2012
V. Schulgebäude und Schulgelände („Das GSG blüht auf“) - 1

Schulgelände	<ul style="list-style-type: none">• Weiterarbeit an der Erstellung eines Gesamtkonzepts• Neugestaltung der Flächen rund um die Mensa
Sanierung und Umbau des Schulgebäudes	<ul style="list-style-type: none">• Workshop mit dem Architekturbüro Heuer & Faust / Aachen• Tagung / Symposium mit MDR, Stadtverwaltung, Kommunalpolitik, Wissenschaft, Architekten



Jahresarbeitsplan 2010/2011

V. Schulgebäude und Schulgelände („Das GSG blüht auf“) - 2

Neu- und Umgestaltung von Räumen	<ul style="list-style-type: none">• Fachräume Chemie und Physik: Umbau und Neueinrichtung• Kulturkeller: Einrichtung und Inbetriebnahme des Raumes• Mehrzweckraum („Großraum“): Nutzung als Study Hall (montags bis donnerstags 5. und 6. Stunde)• Flure und Lernlandschaften: punktuelle Verbesserung der Beleuchtung
Reinigung und Sauberkeit	<ol style="list-style-type: none">1. Fortführung und Anpassung der „GSG-Kehrwoche“2. Werbekampagne zur Sauberkeit